PRESSEHEFT



BUSTERS WELT

Ein Film von Martin Miehe-Renard Basierend auf der Novelle BUSTERS VERDEN von Bjarne Reuter

Ab 4. August 2022 im Kino

BUSTERS WELT

Ab 4. August 2022 im Kino Spieldauer: 92 Minuten

Werbematerialien:

www.kinostar.com/filmverleih/busters-welt/

Im Verleih der Kinostar Filmverleih GmbH





Ein Film von Martin Miehe-Renard Basierend auf der Novelle BUSTERS VERDEN von Bjarne Reuter

Ab 4. August 2022 im Kino

SYNOPSIS	.4
ANMERKUNGEN DES REGISSEURS MARTIN MIEHE-RENARD	.5
BIOGRAFIE VON MARTIN MIEHE-RENARD	.6
GEDANKEN DER PRODUZENTEN	.7
HINTERGRUND DES FILMS	8.
CAST	
CREW	
KONTAKT	



SYNOPSIS

Bjarne Reuters legendäre und zeitlose Geschichte über Buster Oregon Mortensen bekommt in einem Langfilm über den unbezwingbaren Anti-Helden Buster neues Leben eingehaucht.

Der 11-jährige Buster liebt alles an seinem Leben. Er ist ein Optimist, der weiß, dass Dinge hart sein können, aber mit ein bisschen Magie und viel Liebe wird alles wieder gut. Er ist allzeit bereit dafür, seiner gehbehinderten kleinen Schwester, seinen Eltern und seinem alten Freund Mr. Larsen, der, wie Buster, ein "Meisterzauberer" ist, zu helfen. Diesen Sommer hofft Buster auf Erfolg bei der großen von der Stadt veranstalteten Talentshow. Aber er hat eine Menge um die Ohren: er ist in Joanna verknallt, die Gesundheit von Mr. Larsen verschlechtert sich und Busters Familie braucht ihn. Das ist der Moment, in denen Glaube, Hoffnung und Wohltätigkeit die Rettung ist.



Anmerkungen des Regisseurs Martin Miehe-Renard

Buster Oregon Mortenson lebt in seiner ganz eigenen Welt, die nur ihm gehört, niemand anderem. Gut, er lebt auch in dem Kopenhagener Vorort Brønshøj, zusammen mit seinem Vater, seiner Mutter und seiner jüngeren Schwester Ingeborg. Dazu eine größere Anzahl anderer Menschen, von denen die Meisten in einer etwas höheren sozialen Schicht leben als Buster und seine Familie.

Aber Buster kann Zaubertricks, die sonst niemand kann! Genau genommen sind die Tricks noch nicht perfekt, aber wie Busters bester Freund Mr. Larsen, Zaubermeister Emeritus, sagt: Übung macht den Meister.

Und träumen darf man ja auch. Also mit diesem gesunden Selbstvertrauen gibt es nichts, was du nicht schaffen kannst. Sei es eine Reise in den Süden mit deiner Familie oder einen Kuss von der einzig wahren Liebe. Es gibt nichts, was Buster nicht erreichen kann. Und das können wir alle von ihm lernen!

Biografie von Martin Miehe-Renard

Martin Miehe-Renard schloss sein Schauspielstudium in den 1970ern ab. Seitdem arbeitete er mit allen bekannten Medien zusammen. Im Fernsehen ist er vor allem als der Kopf hinter den TV2-Weihnachtskalender-Shows "A Great Christmas" (1994), "A Great Elf" (1995), "A Great Santa Claus" (1997) und "Pyrus in a great fairytale" (2000)" bekannt. Später schrieb er das Drehbuch für einige Theateraufführungen und Kinder Revuen, bei denen er auch Regie führte. Hierzu gehörte unter anderem die Produktion "Peters Christmas". Außerdem schrieb Martin Miehe-Renard Sketche und Sommerrevuen unter anderem in Rønne, Kolding and Esbjerg.

Im Bereich des Spielfilms hat Martin für "Pyrus on point" (2000), "My sisters children tak Northern Jutland" (2010), "My sisters children home alone" (2011), "My sisters children in Afrika" (2013), "The MGP Mission" (2013), "Father of four at the top" (2017), "Father of four on the sunny side" (2018) und "Father of four and the Vikings" (2020) sowohl das Drehbuch geschrieben als auch Regie geführt.

Martin Miehe-Renard ist außerdem Autor. Er schrieb eine Reihe von Kinderbüchern, Weihnachtskalender in Form von Büchern und den Roman "A life without gap" (2002).





Gedanken der Produzenten Babara Crone und Hans Bülow Ungfelt

Wir glauben, dass jetzt die Zeit dafür gekommen ist eine neue Version der Geschichte von Buster zu verfilmen, welche für heutige und zukünftige Generationen geeignet ist. Eine Version, mit der sich unsere Kinder identifizieren können.

Das Hauptthema des Buches und der Hauptcharakter Buster, in seiner ganzen Zeitlosigkeit und Monumentalität, braucht einen Neustart für unsere nächsten Generationen. Die Geschichte eines Jungen, eines echten Menschen, der ein wirkliches Leben lebt mit einer Begabung, die er hat (oder nicht hat). Er wird geliebt und liebt andere und er kann Magie erschaffen. Und er ist ein Träumerdas ist er.

Das erinnert uns daran, worauf es im Leben ankommt, und nicht mehr auf Ehrgeiz und Wettbewerb. Es ist Busters Seele, die uns hilft, uns an wirkliche Gefühle, Beziehungen, Glück, Hoffnung und Liebe zu erinnern.



Hintergrund des Films

"Buster's World" ist das Remake des Films "Buster der Zauberer". Der am 7. Januar 1984 erschienene Film basiert ebenfalls auf Bjarne Reuters Kinderbuch "Busters verden" (1979). Der Titel des Kinderbuches wurde auf Deutsch mit "So einen wie mich kann man nicht von den Bäumen pflücken, sagt Buster." übersetzt.

Damals führte Bille August Regie und Bjarne Reuter selbst schrieb das Drehbuch. Der dänische Schriftsteller Bjarne Reuter wurde 1950 in Brønshøj, Kopenhagen, wo auch sein Titelheld Buster beheimatet ist, geboren. Er erhielt nahezu alle dänischen Literaturpreise und internationale Auszeichnungen. Einige weitere seiner Bücher wurden ebenfalls verfilmt, wie zum Beispiel "Twist & Shout" (1984), "Pelle der Eroberer" (1987) und "Die Jagd nach dem magischen Wasserrat" (1993). Auch wenn Bjarne mit "Das Zimthaus" und "Die Himmelsstürmer" Romane für Erwachsenen geschaffen hat, ist er in Deutschland vor allem als Kinderbuchautor bekannt.

In Anbetracht der Tatsache, dass Bjarne Reuters Buch bereits verfilmt wurde und dieser Film bereits mehrmals als Lieblings Kinder Klassiker nominiert wurde, stellt sich die Frage, was zu einem Remake des Films bewegte. Darauf hat Martin Miehe-Renard, Regisseur der neuen Buster-Verfilmung, eine schlagfertige Antwort. Die Message des Films sei unglaublich wichtig. Wahrscheinlich sogar insbesondere heute, da alle Kinder vor dem Computer, Smartphones und iPads säßen. Ohne zu wissen, wie sie den Idealen in den sozialen Medien gerecht werden sollen, würden sie vielleicht Trost in Busters Message finden. Diese lautet: den Mut haben, man selbst zu sein und keine Angst davor haben, sich zum Idioten zu machen.

Buster sei zwar kein großartiger Zauberer, aber seine Magie komme dadurch zum Vorschein, dass er den Mut hat echt zu sein. Martin Miehe-Renard betont, dass Kinder diese Message einfacher erkennen würden, wenn diese in einem zeitgemäßen Kontext gezeigt wird, mit welchem sie sich identifizieren können. Seit 1984 habe sich sowohl die Welt als auch Filme verändert. Mit "Busters Welt" versuche man einen neuen Ansatz zu entwickeln, der in Richtung des wundervollen ursprünglichen Anfangs geht.





CAST



Manfred Weber Cortzen
Schauspieler, "Buster"
Der Newcomer Manfred Weber Cortzen spielt den aufgeweckten und optimistischen Jungen Buster.



Magnus Millang Schauspieler, "Far"

Magnus Milans übernimmt die Rolle des Vaters von Buster Mortensen. Der Däne ist nicht nur Schauspieler, sondern auch Comedian, Regisseur und Drehbuchautor. Seine Schauspielkarriere startete mit seiner ersten großen Rolle als Thomas Winterberg in dem Film "Die Kommune". Dieses dänische Drama wurde für den Europäischen Filmpreis 2016 nominiert.

Sein Debüt als Regisseur lieferte er 2019 mit der Komödie "Heavy Road" ab, welche er zusammen mit seinem Bruder Emil Milans schrieb.

Und auch in den sozialen Medien ist Magnus Milans aktiv. Er etablierte ein Konzept, das "FREITAG" heißt, welches erfolgreich in den sozialen Medien implementiert wurde. Bei diesem

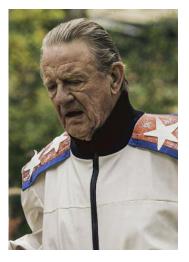
fährt Milans mit dem Fahrrad und spielt gleichzeitig Techno-Music, um das Ende der Woche zu feiern.



Ibi Støvring Schauspielerin, "Mor"

Buster Mortensen Mutter wird von Ibi Støvring verkörpert. Das dänische Model studierte an der Stella Adler Academy of Acting in Hollywood. Nach ihrem Abschluss konzentrierte sie sich erstmal auf die Musik und veröffentlichte 2002 zusammen mit der Girl Group Milc eine Single.

Nachdem Ibi Støvring in Filmen wie "Portland" und "Aurum" zu sehen war, widmete sie sich der Moderation. So arbeitete sie für "Weekend Weekend" und "GO Morgen Danmark" nach ihrem Wechsel vom Sender TV3 zu TV2 im Jahr 2011. 2013 bekam sie die Auszeichnung beste weibliche Fernsehmoderatorin. Schließlich moderierte sie 2019 die kontroverse Fernsehserie Date mig nøgen (Date mich nackt), die dänische Version der britischen Game Show Naked Attraction.



Henning JensenSchauspieler, "Hr.Larsen"

Henning Jensen spielt den sich im Ruhestand befindenden Zauberer und besten Freund Busters. Nachdem er Theaterwissenschaften in Kopenhagen studierte, entschied er sich für ein Schauspielstudium an der Statens Teaterskole, eine dänische nationale Schule für Theater und zeitgenössischen Tanz. Schnell bekam er erste Arrangements und war als festes Ensemblemitglied fünf Jahre lang am Kongelige Theater angestellt.

Henning Jansen ist vor allem durch sein Mitwirken an den Filmen "Medea", "Der Kandidat" und "Was niemand weiß" bekannt geworden.

Als Synchronsprecher arbeitete er in verschieden Werbespots, Dokumentationen und Hörspielen mit. So lieh er seine Stimme z.B den dänischen Fassungen von "Hugo, das Dschungeltier"," Ratatouille" und "Hercules". Er spricht zudem den Asterix in der gleichnamigen französischen



CREW

Martin Miehe-Renard

Regisseur

Der Regisseur Martin Michel Renard widmete sich vor seiner Karriere als Regisseur der Schauspielausbildung. 1970 schloss er sein Schauspielstudium auf der Spatens Teaterskole ab, woraufhin er eine private Schauspielschule besuchte. Sein Schauspieldebüt gab er 1974 in dem Film "Sårede Filoktet". Nebenbei ist Martin Miehe-Renard als Regisseur, Komponist und Drehbuchautor beschäftigt gewesen. Zudem war er gleichzeitig Direktor des dänischen Amagerscenen Theater in Kopenhagen sowie von 1995 bis 2000 Fernseh- und Theaterregisseur bei Nordisk Film.

In seiner Freizeit ist Martin Miehe-Renard politisch tätig und singt in der dänischen Pop-Rock-Band Hackensack. Bekanntheit erlangte der Regisseur insbesondere durch die Filme "Fünf in der Wildnis" und "The Contest", bei denen er sowohl das Drehbuch geschrieben als auch Regie geführt hat. Zudem spielte er in der Kinderfernsehserie "Olsen-Bandens første kup" nicht nur selbst mit, sondern arbeitete auch als Regisseur, Produzent und Songschreiber.

Jesper Nicolaj Christiansen

Drehbuchautor

Im Gegensatz zu dem Remake "Buster der Zauberer" (1984) schrieb in "Busters Welt" nicht der Autor Bjarne Reuter selber das Drehbuch, sondern Jesper Nicolas Christiansen. Der Drehbuchautor schrieb bereits für "Gabriels ord" (2002), "Tarok"(2013) und Råzone (2006). Neben seiner Tätigkeit als Drehbuchautor, arbeitet er auch als Produktionsmanager, Autor und Schauspieler.

Babara Crone und Hans Bülow Ungfelt

Produzent*innen

Die in Dänemark geborene Produzentin Barbara Crone hat bereits vor "Busters Welt" in vielen anderen Produktionen mitgewirkt. So war sie als Produzentin bereits unter anderem in den Filmen "Bedingungslos" (2007), "Alles außer Liebe" (2007), "Bruderschaft" (2009) tätig. Hans Bülow Ungfelt hat vor "Busters Welt" als Produktionsmanager anderem am Thriller "Ambulance" (2005) und der Serie "Kleine Morde unter Nachbarn" (2009-2010) mitgewirkt.



Kontakt



Kinostar Filmverleih GmbH

Olgastrasse 57A 70182 Stuttgart

Fon: 0711/2483790 Fax: 0711/24837979

www.kinostar.com

E-Mail: verleih@kinostar.com

Werbematerialien: www.kinostar.com/filmverleih/busters-welt/

Bundesweite Pressebetreuung

Kinostar Filmverleih GmbH

Katja Kemmler — Presse - PR - Marketing Olgastrasse 57A 70182 Stuttgart

Telefon: 0711/24 83 79 0 Fax: 0711 / 24 83 79 79

E-Mail: katja.kemmler@kinostar.com

Ansprechpartner für Kinobetriebe

Kinostar Filmverleih GmbH

Kristian Kossow — Filmdisposition Olgastrasse 57A 70182 Stuttgart

Telefon: 0711/24 83 79 0 Fax: 0711 / 24 83 79 79

E-Mail: kristian.kossow@kinostar.com

Copyright für dieses Presseheft: Kinostar Filmverleih GmbH · Stand: Mai 2022
Nachdruck für Presse- und PR-Zwecke die Herausbringung des Kinofilms "BUSTERS WELT" betreffend honorarfrei.
Beleg erbeten.
Sonstiger Nachdruck nur mit schriftlicher Conobmigung.

Sonstiger Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung. Alle Angaben ohne Gewähr.